

# Turnteam Linden steigt ab

(nal). Es war ein Ergebnis das auch außerhalb der Turnszene für Aufmerksamkeit sorgte, der Heimsieg in der 2. Turn-Bundesliga Nord der Kunstturnvereinigung (KTV) Obere Lahn am letzten Wettkampftag gegen das Turnteam Linden. Ein zuvor nie dagewesener Sieg von 171:4 wurde für die Gastgeber vermeldet.

Ursache hierfür war der Bruch eines Rings am dritten Gerät, als der Lindener Nico Köhler in der Sporthalle der Lahntalschule in Biedenkopf an die Ringe griff, riss dieser und das Turnteam beendete

daraufhin den Wettkampf. Diesen setzten die Gastgeber ohne Gegner fort und erhielten für jeden Turner die Maximalpunktzahl von zehn Score-Punkten. So erklärt sich das Resultat. Lindens Teamkapitän Tim Pfeiffer verweigerte am Ende des Wettkampfs seine Unterschrift auf dem Wettkampfbogen (wir berichteten ausführlich).

Für das Turnteam Linden bedeutet die Niederlage den Abstieg in die 3. Turn-Bundesliga oder? Auf Nachfrage bei der Deutschen Turnliga (DTL) zum aktuellen Sachstand zur Wer-

tung des Wettkampfs in Biedenkopf teilte Abteilungsleiter Mirko Wohlfahrt mit, dass das Turnteam Linden eine Stellungnahme zum nicht unterschriebenen Ergebnisprotokoll der Begegnung am 11. November gegen die KTV Obere Lahn eingereicht hat.

Diese Stellungnahme hat folgenden Wortlaut: »Da man uns weiterhin öffentlich unterstellt, dass wir unsere Entscheidung des Wettkampf-Abbruchs ausschließlich aus sportlichem Profit getroffen haben, sehen wir uns veranlasst, die Stellungnahme an

die DTL hier zu veröffentlichen. Uns ging und geht es – gerade aufgrund der teilweise vorangegangenen schweren Verletzungen unserer Sportler in der Saison 2022 und 2023 – ausschließlich um die Gesundheit und den Schutz aller Akteure (TTL und KTV), einem regelkonformen Umgang mit der Unfallsituation vor Ort sowie der sportlichen Fairness gegenüber Dritten. Ein Einspruch wäre diesem Anspruch nicht gerecht geworden. Im Falle einer Ergebniskorrektur wäre zudem das völlig unbeteiligte Team der TG Saar II be-

troffen gewesen. Wir werden jedoch unabhängig aller Ergebnis-Konsequenzen alles daran setzen, dass unsere Forderungen nach Aufklärung und Prüfung des Sachverhalts erfüllt werden. Dies auch im Sinne der Prävention für zukünftige Wettkämpfe im Rahmen der DTL.«

Dazu teilte nun Nils B. Bohl, Verantwortlicher DTL Medien, seinerseits mit, dass man aus diesem Schreiben des TV Großen-Linden/Turnteam Linden entnehme, »dass es sich dabei explizit nicht um einen Einspruch handelt. Die DTL

nimmt des Weiteren zur Kenntnis, dass das Turnteam Linden keine Ergebniskorrektur will. Somit bleibt das Ergebnis bestehen. Man respektiert den Verzicht auf eine Ergebniskorrektur mit dem damit verbundenen sportlichen Abstieg des Turnteam Linden in die 3. Turn-Liga. Die DTL wird dennoch den vom TV 1892 Großen-Linden skizzierten Sachverhalt prüfen und hat hierzu weitere Stellungnahmen seitens des gastgebenden Vereins sowie vom Oberkampfrichter dieses Wettkampfes angefordert.«